Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Aemter Rastatt, Ettlingen und Gernsbach. 1840-1847

1842

Beylage zu Nro. 53. des Wochenblattes

Visual Library

Beylage zu Nro. 53. des Wochenblattes
für die Aemter Rastatt, Ettlingen und Gernsbach.

Präklusiv-Bescheid.

In Sachen mehrerer Gläubiger gegen Metzgermeister Leonhard Hurle von Rothenfels, wegen Forderung, werden alle Gläubiger, welche in der heutigen Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen.

Rastatt den 23. Dezember 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Ruth.

Holländer-, Nutz- und Bauholz-Eichen-Versteigerung.

Aus den hiesigen Stadtwaldungen werden am

Montag den 23. und **Dienstag** den 24. Januar 1843, je von Morgens prácis **9** bis Nachmittags **3** Uhr, im dießjährigen Niederwald- und Beinelschlag:

200 Stück schon gefällte vorzügliche eichene Holländer-Stämme
und
150 Stück schon gefällte vorzügliche eichene Bau- und Nutzholz-Stämme,

sodann am

Mittwoch den 25. Januar in denselben Stunden im Beinel:

60 Stück Eschen und Ruschen zu Schneid- und Wagnerholz

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bedeuten eingeladen werden, daß die Zusammenkunft an der Eisenbahn-Linie im Niederwald statt findet.

Rastatt den 30. Dezember 1842.

Der Gemeinderath.
Müller.
vdt. Burgard, Rathsschreiber.

Bekanntmachung,
die Rastatter Sparkasse betreffend.

Nachdem statutenmäßig im Monat Dezember die Annahme von Einlagen ausgesetzt worden war, wird nunmehr mit dem Beginn des Monats Januar 1843 die Kasse wieder geöffnet.

Wegen veränderter Geschäfts-Verhältnisse des Kassiers können jedoch die Einlagen nicht mehr am Mittwoch wie bisher gemacht werden, sondern hiefür wird nun für die Zukunft der Dienstag in jeder Woche und zwar Vormittags von 8 — 12 Uhr bestimmt, was man zur Nachachtung hiermit bekannt macht.

Zugleich werden diejenigen, welche dem Kassier ihre Sparbüchlein zum Behuf der Zuschrift der Zinsen überbracht haben, benachrichtigt, daß sie solche bey demselben wieder in Empfang nehmen können.

Rastatt den 30. Dezember 1842.

Der Vorstand.

Bekanntmachungen.

[Museum.] Am Samstag den 31. dieses Monats findet verlängerte Abend-Unterhaltung statt. Der Anfang ist um 7 Uhr.

Rastatt den 30. Dezember 1842.

Der Vorstand.

Bey Unterzeichnetem sind zu haben: Seegras-Matratzen ohne Federn zu 6 fl., Federn-Matratzen von Seegras und Pferdshaare von 12 bis 30 fl., Divans zum Auseinanderlegen, worauf 3 bis 4 Personen schlafen können, zu 40 bis 60 fl., fertige Kanapée's ohne Ueberzug zu 30 bis 60 fl., alles federkantig nach neuester Façon und Bequemlichkeit. Er verfertigt auch alle Sorten Meubles- und Tapezierarbeit nach neuester Façon um die billigsten Preiße.

Rastatt den 30. Dezember 1842.

Franz Xaver Kössel, Tapezierer.

600 bis 800 fl sind auf gerichtliche Obligation auszuleihen. Verleger sagt, bey wem.

400 fl. sind zu 5 Prozent aus der Rastatter Sparkasse auszuleihen.

Kirchenbuchs-Auszüge
vom 15ten bis 31ten December in Rastatt.

Geborne.

Den 17ten November: Emma Amalia, eheliche Tochter des hiesigen großherzogl. Hofgerichts-Assessors Hrn. E. Benckiser und dessen Ehefrau Emma geb. Reichardt.

Den 23ten November: Albert Joseph Anton, ehelicher Sohn des großherzogl. Oberamtmanns in Rheinbischofsheim, Hrn. Anton Beck, und der Albertine geb. Fischer.

Den 3ten Dezember: Friedrich Eduard, ehelicher Sohn des hiesigen Bürgers und Bierbrauers Eduard Prinz und der Antonia geb. Wetzel.

Den 13ten: Raymund, ehelicher Sohn des hiesigen Bürgers und Taglöhners Johann Werner und der Katharina geb. Textor.

Den 14ten: Gustav Georg, ehelicher Sohn des hiesigen Bürgers und Tünchers Anton Herrmann und der Maria Anna geb. Rheinfried.

Den 17ten: Pirmin und Maria Anna, eheliche Zwillingskinder des hiesigen Bürgers und Maurergesellen Anton Rösch und der Walburga geb. Kobus.

Den 18ten: Karoline, eheliche Tochter des hiesigen Bürgers und Landwirths Joseph Blechner und der Margaretha geb. Hoffner.

Den 18ten: Elisabetha Theresia, eheliche Tochter des hiesigen Bürgers und Taglöhners Anton Schmidt und der Theresia geb. Bell.

Den 18ten: Johann Jakob, ehelicher Sohn des hiesigen Mehlhändlers Johann Jakob Klein und dessen Ehefrau Karoline geb. Geiger.

Den 21ten: Joseph, ehelicher Sohn des hiesigen Bürgers und Schuhmachermeisters Joseph Mößner und der Maria Anna geb. Vogel.

Den 20ten: Maximilian Franz, ehelicher Sohn des Feldwebels Bernhard Efinger und der Maria Agatha geb. Koch.

Den 23ten: Jette, eheliche Tochter des hiesigen Handelsmanns Maier Bodenheimer und dessen Ehefrau Minna geb. Mannheimer; 5 Jahre, 10 Monate und 23 Tage alt.

Den 24ten: Albert, ehelicher Sohn des hiesigen Bürgers und Landwirths Joseph Schnipper und der Maria Anna geb. Wiedemer.

Getraute.

Den 18ten Dezember: Der ledige hiesige Bürger und Landwirth Ludwig Schmutz mit der ledigen Maria Anna Müller.

Gestorbene.

Den 19ten Dezember: Anna Juliana, eheliche Tochter des hiesigen Bürgers und Schlossermeisters Franz Stößer und der Theresia geb. Schmidt; 1 Jahr, 9 Monate und 8 Tage alt.

Den 23ten: Gustav Georg, ehelicher Sohn des hiesigen Bürgers und Tünchers Anton Herrmann und der Maria Anna geb. Rheinfried; 9 Tage alt.

Den 29ten: Anna, eheliche Tochter des hiesigen Bürgers und Bäckermeisters Johann Frühe und der Franziska geb. Jägel; 23 Wochen alt.

Fleisch- und Brod-Taxe für den Bezirk des Oberamts Rastatt für den Zeitraum vom 1. bis 15. Januar 1843 einschließlich:

A. Fleisch-Taxe.

Das Pfund	Mastochsenfleisch kostet . . .	10	kr.
— —	Rind- oder Kühfleisch . . .	8	»
— —	Hammelfleisch	8	»
— —	Schweinefleisch	11	»
— —	Kalbfleisch	8	»

B. Brod-Taxe.

Weck für 1 kr.	— Pfund	3½	Loth
— — 2 kr. — — . .	— »	7	»
— — 3 kr. — — . . .	— »	10½	»
— — 6 kr.	— »	21	»
Schwarzbrod nach vorgeschriebener Mischung für 6 kr.	1 »	6	»
Schwarzbrod nach vorgeschriebener Mischung für 10 kr. . . .	2 »	23	»

Rastatt den 30. December 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Kuenzer.

Fleisch- und Brod-Taxe für das Bezirksamt Gernsbach für den Monat Januar.

A. Brod-Taxe.

Ein Weck für 1 kr.	— Pfund	3½	Loth.
— — für 2 kr.	— »	7	»
Gemischtes Brod für 8 kr. . .	1 »	12	»
Schwarzbrod für 8 kr. . . .	2 »	12	»

B. Fleisch-Taxe.

Das Pfund	Mastochsenfleisch	10	kr.
— —	Rind- oder Schmalfleisch .	8	»
— —	Hammelfleisch	8	»
— —	Schweinefleisch	11	»
— —	Kalbfleisch	8	»

Gernsbach den 28. Dezember 1842.

Großherzogl. Bezirksamt.
Oehl.

Nebst einer besondern literarischen Beylage. Auf die darin angezeigten

interessanten Bücher

empfiehlt sich zu geneigten Bestellungen

Albert Knittel's Hofbuchhandlung
in Rastatt.